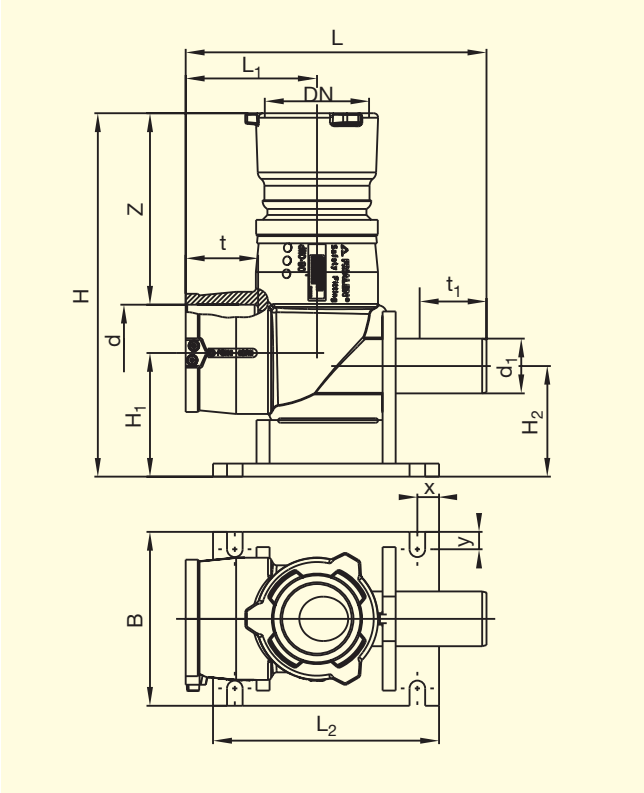
FRIALEN®

FRIALEN®-Winkel 90° WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung PE-HD/GGG zum Anschluss von Spitzendhydranten Baio WFGB/NOVOSIT WFGN

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)



FRIALEN®-WFGB (Baio)

d/DN	d1	Best.-Nr.	Lager-status	VE	PE	L	L_1	L_2	B	H	H_1	H_2	Z	t	t_1	Gewicht kg/St
110/80	63	T-616 150	1	4	16	346	151	295	200	410	142	120	212	83	63	8,320

FRIALEN®-WFGN (NOVOSIT)

d/DN	d1	Best.-Nr.	Lager-status	VE	PE	L	L_1	L_2	B	H	H_1	H_2	Z	t	t_1	Gewicht kg/St
110/80	63	T-616 151	1	4	16	346	151	295	200	416	142	120	218	83	63	8,440

Abmessungen Winkel 90° mit Fußteil WF 90° siehe Datenblatt Nr. 47

FRIALEN®-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar

Wichtige Informationen zur Verwendung der **FRIALEN®**-WFGB/WFGN finden Sie auf der Rückseite.

FRIATEC

FRIALEN®-Winkel 90° WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung PE-HD/GGG zum Anschluss von Spitzendhydranten Baio WFGB/NOVOSIT WFGN

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)

Einsatzbereich

Die FRIALEN®-Winkel WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung PE-HD/GGG ermöglichen den längskraftschlüssigen Anschluss eines Hydranten mit Gussspitzende des Systems Baio (WFGB ①) oder NOVOSIT (WFGN ①).

Der Hydrantenanschluss erfolgt entweder

- durch Eindrehen und Einrasten eines Spitzendhydranten (Baio/WFGB ①) oder
- durch Eindrücken eines Spitzendhydranten in den Haltering (NOVOSIT/WFGN ①).

Die Schmutz- und Verdrehsicherung zum Schutz gegen das Lösen der Baio-Verbindung beim Betätigen des Hydranten ist im Lieferumfang **nicht** enthalten.

Dichtring und Haltering (WFGN) der Gussmuffe sind im Lieferumfang enthalten.

Zur Vermeidung von Stagnation des Trinkwassers kann über den Rohrstutzen d 63/SDR 11 ein Hausanschluss angebunden werden. Ist dies nicht gewünscht, ist der Stutzen durch eine Verschlussmuffe MV d 63 zu verschließen.

Verarbeitungshinweise

Die Vorbereitungen für das FRIALEN®-Schweißen der einen Winkelseite mit dem PE-HD Rohr zur Hauptleitung (Einstecktiefe markieren, Oxidhaut entfernen, reinigen, etc.) sind der FRIALEN®-Montageanleitung (siehe „Montageanleitung“ für FRIALEN®-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) zu entnehmen.

① Die Montage des Gussspitzendes erfolgt nach den Installationshinweisen des Herstellers des eingesetzten Systems.

- Technische Änderungen vorbehalten -

Elf gute Gründe für den FRIALEN®-Winkel 90° WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung

- **Große PE-Muffentiefe für gute Rohr- und Formteilführung**
- **Keine Stagnation durch Hausanschluss-Stutzen**
- **Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone**
- **Extra-breite Schweißzone**
- **Kalte Zone an der Stirnseite und in der Muffenmitte**
- **Freiliegende Heizwendel zur optimalen Wärmeübertragung auf das Rohr**
- **Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding).**

Vorteile der Guss-Verbindung

- **Längskraftschlüssige, flanschlose – aber wieder lösbare – Arretierung des Gussspitzendes**
- **Keine korrosionsanfälligen und montageaufwendigen Flanschschraubverbindungen**
- **Einfach und schnell ausführbarer Hydrantenanschluss**
- **Stabiler Sitz des Spitzendhydranten auf dem Anschluss des FRIALEN®-Winkels 90°.**

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter www.friatec.de zum Downloaden

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren FRIALEN®-Kundenbetreuern und -Fachberatern. Rufen Sie uns an!

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598
Internet: www.friatec.de · E-Mail: info-frialen@friatec.de

FRIATEC
an Aliaxis company

2312/2